

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

3. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 21. Januar 1841.

Inhalt.

Eisenbahn. — Armensachen. — Predigtanzeige. — Hallischer Getreidepreis. — 29 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Eisenbahn.

Sehr erfreulich und dankbar anzuerkennen ist es, daß das Directorium der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft, Inhalts eines an dem Billerverkauf-Local befindlichen Anschlages bei den Einnehmern auf sämtlichen Stationen der Bahn, Beschwerdenbücher niedergelegt hat und so dem theilhaftigen Publikum Gelegenheit bietet, überall auf frischer That Beschwerden anzubringen und billige Wünsche zu äußern, mit der Gewißheit, daß solche ohne Entstellung an die rechte Behörde gelangen, in deren Interesse es liegt, gegründete Klagen abzustellen.

Es ist nun Sache des Reisenden, keine Uebelstände ungerügt zu lassen und dem verehrlichen Directorio Gelegenheit zu geben, solche kennen zu lernen, um billigen Anforderungen entsprechen zu können.

2. Armensachen.

In einer fröhlichen Gesellschaft wurden am 9. d. M. 16 Sgr. gesammelt und durch Herrn L. heut als Geschenk

Schenk für die Armen zur unterzeichneten Kasse abgeliefert. Halle, den 15. Januar 1841.

Die städtische Armen-Kasse.

3. Am 3. Sonnt. n. Epiph. (24. Jan.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Archidiac. Prof. Franke. Um 2 Uhr ein Candidat. Allg. Beichte, Sonnabend den 23. Jan. um 2 Uhr, Hr. Oberpf. Sup. Sulda.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hildebrandt.

Zu St. Moriz: (Siehe zu Glaucha).

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred. Neuenhaus. Um 2¼ Uhr Hr. Dyr. Dr. Blanc. Vormittags um 11½ Uhr akademischer Gottesdienst, Hr. Consist. = Rath und Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Böhme.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr ein Candidat.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Riemann. Um 2 Uhr Hr. Diac. Böhme.

4. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 19. Januar 1841.

Weizen	1	Ehrl.	15	Egr.	—	Pf.	bis	1	Ehrl.	20	Egr.	9	Pf.
Roggen	1	,	5	,	—	,	1	,	7	,	6	,	
Gerste	—	,	22	,	6	,	—	,	25	,	—	,	
Hafer	—	,	15	,	—	,	—	,	20	,	—	,	

Herausgegeben im Namen der Armen-direction vom Diaconus Dryander.

Bekannt:

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

die Unterbrechung der Passage über die Chaussée-
Brücke zwischen Bitterfeld und der Mulde.

Nach einer Benachrichtigung des landrätlichen
Officii Bitterfelder Kreises ist heute morgen durch den
ausgetretenen Muldestrom und den Eisgang die Chaussée-
brücke bei Bitterfeld zwischen letzterer Stadt und der
Muldebrücke theilweise weggerissen und dadurch die Com-
munication zwischen Bitterfeld und Gräfenhaynichen zc.
vorläufig gänzlich unterbrochen worden, auch ist noch
nicht zu beurtheilen, ob solche schon in den nächsten Ta-
gen wieder hergestellt werden kann, da zu befürchten steht,
daß noch der übrige Theil der Brücke weggerissen werden
wird.

Wir setzen das reisende Publikum von diesem Er-
eigniß hierdurch in Kenntniß, und veranlassen dasselbe,
eventualiter den Weg über Dessau nach Wittenberg
einzuschlagen.

Halle, den 19. Januar 1841.

Der Magistrat.

Von den zum Abbruch bestimmten Gebäuden der
medizinischen Klinik sind sofort Baumaterialien aller Art,
als: 16 Stück Ofen mit allem Zubehör, theils Heiz-,
Koch- und Kanonenöfen, 1 großer Bratofen, sämmtlich
fast neu, eine große Anzahl sehr guter Thüren und Fen-
ster mit Futter und Bekleidung, eine bedeutende Quanti-
tät guter Dachziegel und Mauersteine, eine große An-
zahl Bretter und Latten und sehr gutes Nutzholz, meh-
rere sehr schöne eiserne Thüren und eine große Parthie
Sandbruchsteine und viele andere Gegenstände billig zu
verkaufen, Kleinschmieden Nr. 946 oder an Ort und
Stelle selbst.

Sienssch.

Für reisende Handwerker.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Theod. Münnich: Das neueste
Hand- und Reisebuch

für junge Handwerker,

enthaltend Belehrungen über die verschiedenen Handwerks-
Einrichtungen und Gebräuche; Anstandsregeln; kurze
Geographie von Deutschland; Reiserouten durch alle Theile
Deutschlands und die angrenzenden Länder; über Mün-
zen, Maße und Gewichte; Verzeichniß derjenigen Oerter,
wo die verschiedenen Handwerker die beste Gelegenheit
finden, sich in ihrem Gewerbe zu vervollkommen und
auszubilden; Regeln zur Erhaltung der Gesundheit auf
Reisen 2c. Nebst einer Sammlung von Gebeten und religiö-
sen Gedichten. 2te Auflage. Mit 1 Karte von Deutschland.

Geb. Preis 22½ Sgr.

Vorräthig in der

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Für die Jugend.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Der junge

Schmetterlingsammler.

Enthaltend eine ausführliche, systematisch geordnete Be-
schreibung aller in Deutschland und den angrenzenden Län-
dern einheimischen und der vorzüglichsten außereuropäischen
Schmetterlinge, nebst Anweisung, sie zu fangen, aus-
zubreiten, aufzubewahren und sie als Raupen aufzuerzie-
hen. Von Joh. Gottfr. Lentner. Zweite, sehr ver-
besserte Auflage. Mit 13 Tafeln Abbildungen. 8.

Mit schwarzen Abbildungen. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Mit colorirten Abbildungen. „ 2 „ 10 „

Vorräthig in der

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

(Literatur.) Bei Carl Heyder in Erlangen sind so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu bekommen, in Halle durch die Kümmelesche Buchhandlung:

Kleine Weltkunde, oder die Erdkunde in ihrer Verbindung mit der Natur- und Menschenkunde vom christlichen Standpunkte betrachtet. Ein Lehr-, Lese- und Lernbuch für Schule und Haus. Von Dr. K. F. Robert Schneider. 8. 23 Bogen. 15 Sgr.

Deutsche Vaterlandskunde, oder das Land der Deutschen mit seinen Gebirgen, Gewässern, Gesteinen, Pflanzen, Thieren und Menschen. Ein Lehr- und Lesebuch für Schule und Haus. Von Dr. K. F. Robert Schneider. 8. 10 Sgr.

Beide in jeder Beziehung ausgezeichnete Schriften geben in ihrer trefflichen und naturgemäßen Anordnung nicht nur eine faßliche und leichte Uebersicht über Deutschland und die ganze Erde, sondern auch ein gut geordnetes Bild von allen den Dingen, welche auf derselben mit den Menschen in Verbindung stehen. Als solche vorzügliche Hülfsmittel sind sie denn auch mit allem Recht für Schulen und ihre Lehrer vorzugsweise zu empfehlen, und besonders deshalb um so leichter beim Unterricht zu gebrauchen, als sie sich an die beliebte und viel verbreitete kleine Naturgeschichte des Hrn. Hofrath v. Schubert, in gleicher geistiger Weise verwandt, anschließen.

H ü l s e n f r ü c h t e ,

für deren Güte garantirt, verkauft im Ganzen und einzeln möglichst billig
Heinrich Keil,
gr. Klausstraße.

Rösthwürstchen à Pfund 6 Sgr.

Wiener Preßschinken à Pfund 8 Sgr.

Trüffelwurst (eine feine Leberwurst) à Pfd. 8 Sgr.

empfehle

J. Kppner, Schweineschlächter.

Ein freundliches Logis, 2 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen, ist sofort oder von Ostern ab an ruhige Mieter ohne Familie zu vermieten. Näheres in der Handlung von G. Prätorius & Brunzlow.

In der Märkerstraße Nr. 459 ist die erste Etage, bestehend aus 5 Stuben, 4 Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses und sonstigem Zubehör, zu Ostern dieses Jahres zu beziehen.

Der Laden am Markt und Schmeerstraßen-Ecke, welchen bisher Herr Conditor Lehmann inne hatte, soll von Ostern d. J. ab anderweit zu einem reinlichen Geschäft vermietet werden. Das Nähere ist im Hause selbst Nr. 725 zwei Treppen hoch zu erfahren.

Ein Familienlogis von zwei Stuben und sonstigen Zubehör, schöner Aussicht, ist von Ostern bei Wiedero in Kleinschmieden zu vermieten.

Eine Stube, Altoven nebst Feuerungsgefäß ist zu vermieten, Leipziger Straße Nr. 289.

W. E. Ludwig.

Eine Stube, zwei Kammern, Küche, verschlossener Vorfaal ist ohnweit der Moritzkirche an eine stille Familie zu vermieten. Nr. 570. Tischler Picht.

Eine Stube und Kammer mit oder ohne Meubles ist zu vermieten bei dem Bäcker Elzsch in Glaucha Nr. 1765.

Wiener Puzkalk
à Flasche 4 Sgr. bei S. A. Hering.

Korn- und Eichelkaffee bei S. A. Hering.

Ich mache hiermit ergebenst bekannt, daß bei mir alle Tage gute Milch zu haben ist.

S. Reuter, Bruno'swarte Nr. 585.

Bei Kapsilber in Siebichenstein Nr. 70 sind zwei fette Schweine zu verkaufen.

Theater zu Halle.

Freitag den 22. Januar a. c. vierte große außerordentliche herkulesisch-indianisch-athletische Kunst- und Kraft-Akademie des Tyroler-Herkules Carl Rappo aus Innsbruck nebst dessen 13jährigem Sohne François, bestehend aus 4 Abtheilungen, enthaltend eine Auswahl der neuesten hier noch nicht gesehenen Kunstleistungen, zu deren geneigtem Besuche ein resp. hiesiges Publikum ergebenst einladet

Rappo,
Athlet und Herkules.

Halle, den 20. Januar 1841.

Gestern hatten die 26 Zöglinge hiesiger Taubstummens-Anstalt einen Freudentag. Es war ihnen nämlich gestattet, unter Begleitung ihrer Lehrer der am Abend stattgefundenen außerordentlichen Kraftvorstellung des Athleten Herrn Rappo und seines 13jährigen Sohnes im Theater beizuwohnen. Obgleich wir schon oft Gelegenheiten hatten, die Geschicklichkeit verschiedener Künstler zu bewundern — wenn wir durch den Besuch von Kunstausstellungen und agirenden Künstlern uns bemühten, uns eine Menge der verschiedenartigsten Anschauungen als Stoff zu lehrreichen Unterhaltungen für den Unterricht vorzuführen — so mußten uns dennoch die ausgezeichneten Leistungen der gedachten Künstler, die ihnen bereits in einem großen Theile von Europa einen Namen gemacht haben, in Erstaunen setzen.

Halle, den 19. Januar 1841.

Klog, Vorsteher der Taubstummens-Anstalt.

Stachelbeertörtchen, Kirschtörtchen, Dresdner Törtchen, so wie Wiener Vaisces und Pfannkuchen das Duzend 5, 6, 10 und 12 Sgr. täglich frisch bei
Lehmann.

Einige schlagende Nachtigallen, dergleichen reizende Kanarienvogel werden verkauft, Glaucha, Schützen-gasse Nr. 1830.